

## Mitteilung:

Für einen attraktiven Radverkehr sind verschiedene Bausteine notwendig. Neben dem eigentlichen Radwegenetz kommt der Radwegebeschilderung eine zentrale Bedeutung zu. In den letzten Jahren wurden große Teile des Radwegenetzes beschildert, so dass die Qualitätssicherung aktuell im Fokus steht.

Einen Überblick zum aktuellen Stand des Qualitätsmanagements für die wegweisende Beschilderung im Radverkehr sowie der derzeitigen Defizite wurde am 6.6.2018 im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus sowie am 12.6.2018 im Ausschuss für Planung und Verkehr gegeben.

Die interkommunalen Abstimmungen für die Qualitätssicherung im Radverkehr sind inzwischen weiter fortgeschritten. Für die Radregion Rheinland, dem Zusammenschluss zur Förderung des Radtourismus in der Region, wurde auf einem Symposium am 2.4.2019 eine Absichtserklärung für ein gemeinsames Qualitätsmanagement durch alle fünf Landräte und drei Oberbürgermeister unterzeichnet. In einer Präambel wurden folgende Punkte definiert:

Wir, der Radregion Rheinland e.V., wollen Top-Radreiseregion werden. Deshalb streben wir bis 2023 das Prädikat der ADFC-Radreiseregion an.

Dazu...

- arbeiten wir zwischen Oberbergischem und Erft und vom Siebengebirge bis Neuss unter dem Dach der Radregion Rheinland eng zusammen
- stellen wir die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen bereit
- folgen wir einer gemeinsamen interkommunalen Qualitätsstrategie für den Radtourismus
- entwickeln wir radtouristische Angebotsinnovationen und bringen den Radverkehr insgesamt voran
- vermarkten wir gemeinsam die Stärken und Produkte der Radregion Rheinland
- richten wir die Wirkung unseres Handelns konsequent an den Bedürfnissen der Radtouristen und Einwohner der Region aus (Ausflüge und Reisen)
- entwickeln wir Themen- und Radfernwege weiter und ermöglichen mit Hilfe des Knotenpunktsystems individuelle Ziel- und Rundfahrten
- betreiben wir Monitoring und Marktforschung

Im Vorfeld des Symposiums wurden durch die Radverkehrsbeauftragten und Touristiker der Region die zentralen Handlungsfelder definiert. Schwerpunkte bilden die Beschilderung, das Marketing und das Beschwerdemanagement.

*Der erarbeitete Handlungsleitfaden ist unter diesem Tagesordnungspunkt im Sitzungsdienst Session abrufbar. In der Sitzung wird jedem Ausschussmitglied eine gedruckte Fassung zu Verfügung gestellt.*

In der bereits erwähnten Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 12.6.2018 haben Vertreter des Naturparkes Bergisches Land erläutert, wie mit einem Wegepatensystem die Nachhaltigkeit der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis sichergestellt wird. Hieran anknüpfend soll auch im Rhein-Sieg-Kreis ein Wegemanager für den Radverkehr installiert werden. Er hat folgende Aufgaben:

- Aufbau und Betreuung eines Systems für Wegepaten sowie ergänzende eigenständige Kontrollen des ca. 900 km langen Hauptradwegenetzes im Rhein-Sieg-Kreis
- Bearbeitung von Mängelmeldungen, Zusammenarbeit mit 20 Baulastträgern (Straßen.NRW sowie 19 Kommunen) sowie sonstigen Behörden
- Ersatzbeschaffung und Montage der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr
- Zusammenarbeit mit der Radwegeplanung, Katasterbearbeitung und dem Wegemanagement Wandern
- Abstimmung mit regionalen Partnern (u.a. ADFC, Tourismus)
- Koordination der Meldungen zu gefährlichen Absperrungen auf Radwegen (z. B. ungesicherten Pollern und Umlaufsperrern)
- Unterhaltung der Knotenpunkttafeln der Radregion Rheinland sowie der automatischen Zählstellen für den Radverkehr

In Kürze werden die Auswahlgespräche für die Besetzung der neuen, zunächst auf zwei Jahre befristeten Stelle eines Wegemanagers für den Radverkehr stattfinden. Das zu betreuende Hauptradwegenetz umfasst sowohl das Knotenpunktnetz der Radregion Rheinland als auch das Netz des Radverkehrsnetzes NRW. Vom Wegepatensystem werden somit sowohl der Alltags- als auch der touristische Radverkehr profitieren.

Die Qualitätsvereinbarung für die Radregion Rheinland sowie der Wegemanager für den Radverkehr sind zwei wichtige Bausteine für die fahrradfreundliche Ausgestaltung des Rhein-Sieg-Kreises.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)